

ALTENMARKT ^{a. d.} AIZ



informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 14. Dezember 2002

Nummer 24/2002

Frohe Weihnachten

sowie viel Glück
und Gesundheit im

Neuen Jahr

wünschen Ihnen

Ihr Erster Bürgermeister
Horst Meier

mit Gemeinderat,

Verwaltung und die Amtsblattverteiler



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zum Ausklang des zu Ende gehenden Jahres 2002 darf ich noch einige Zeilen zu einem kleinen Rück- und Ausblick verfassen.

Das Jahr 2002 war geprägt von zwei bedeutsamen Wahlen, der Bundestagswahl und den Kommunalwahlen.

Die Kommunalwahlen brachten unserer Gemeinde fünf neue Gemeinderatsmitglieder, welche sich jedoch bereits nach dieser kurzen Zeit erfolgreich und zufriedenstellend im Gemeinderatsgremium einbringen.

Bei den Bundestagswahlen sind die Nachwehen diesmal besonders stark und länger anhaltend. Die Herrschaften in diesem hohen Hause sollten einmal die Arbeit im Gemeinderat betrachten, wo hauptsächlich sach- und fachorientierte Entscheidungen gefällt werden und nicht durch nervenaufreibendes Politikgeplänkel, Rechthaberei und Besserwisseri jede positive optimistische Stimmung im Keim erstickt wird.

Die kleinen Kommunalparlamente beweisen, dass auch bei geringen Finanzmitteln doch Einiges auf den Weg gebracht werden kann.

So können auch wir in unserer kleinen Gemeinde wieder auf das geleistete Pensum im Jahre 2002 stolz sein. Darunter sind mit der Generalsanierung der Turnhalle und mit der Ertüchtigung der Kläranlage wirklich große Brocken, welche uns auch große Kraftanstrengung kosteten, enthalten.

Erfreulich war daher die Übergabe der Turnhalle, des Konditions- bzw. Gymnastikraumes sowie des Betreuungsraumes an die Schule im Rahmen der schönen Einweihungsfeier im November.

Daneben wurde auch noch der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Kirchberg-Berg und die Asphaltierung des Schwarzauer Wegerls als Geh- und Radweg abgewickelt.

Für das kommende Jahr stehen die Maßnahmen neuer Parkplätze im Zuge der Dorferneuerung Baumburg und die Verbesserung des Geh- und Radweges entlang der Chiemseestraße im Vordergrund.

Die Erschließung weiterer Baugrundstücke im Baugebiet Rabenden-Huber Feld ist ebenfalls vorgesehen, wobei sich diese Maßnahme durch entsprechenden Verkauf von Baugrundstücken für den Gemeindehaushalt kostenneutral auswirkt.

Wie wichtig eine baldige Ortsumfahrung von Altenmarkt ist, hat sich durch die halbseitige Sperrung der Hauptstraße während der Kanalsanierungsarbeiten wieder eindeutig unter Beweis stellen lassen.

Das Raumordnungsverfahren B299/304 wurde im Herbst zwar positiv abgeschlossen, aber die Wünsche der Nachbarstädte mit ihren favorisierten Trassen konnten von den Fachstellen, welche am Verfahren beteiligt waren, keine gute Beurteilung finden. So ist leider zu befürchten, dass der andauernde politische Streit der Städte um ihre bevorzugte Linie, die Realisierung von frühzeitig wirkenden Teillösungen stark behindert, verzögert oder gar unmöglich macht.

Da laut Verkehrsgutachten ca. 80 % des Kfz.-Verkehres in Altenmarkt aus einem Umkreis von 15 km Radius kommen, ist es eindeutig, dass eine Verkehrsspanne von Trostberg nach Traunreut bereits eine riesige Entlastung für unseren Ort bringen kann. Beide Städte haben die Funktion eines gemeinsamen Mittel-

zentrums und die Stadtväter finden es aber nicht für notwendig, auch für eine direkte ausreichende Verkehrsverbindung zu sorgen.

Es ist allerdings zu hoffen, dass die Regierung von Oberbayern die Planungsgrundlagen zügig und unbeirrt weiterführt. Ansonsten sind gemäß den neuesten Immissionschutzrichtlinien ab dem Jahr 2005 massive Maßnahmen zum Schutze unserer Bevölkerung notwendig. Fahrverbote, Sperrungen und großräumige Umleitungen könnten dann zur Tagesordnung werden.

Deshalb wäre es sinnvoll, einen baldigen interkommunalen Konsens zu finden und mitzuarbeiten, dass das Straßenbauamt Detailpläne, in denen vertragliche und möglichst schonende Maßnahmen dargestellt sind, für die raumgeordnete Trasse erstellen kann. Eine große durchgehende Straßenverbindung zwischen A 8 und A 94 werden wir sowieso nicht vor 20 Jahren erwarten können.

Ich habe trotz allem große Hoffnung auf die Vernunft der verantwortungsvollen Entscheidungsträger.

Am Ende des Jahres 2002 darf ich mich im Namen unserer Gemeinde bei allen ehrenamtlich tätigen Personen, welche im großen Maße an dem guten Verhältnis und gutem Miteinander in unserer Gemeinschaft beitragen, sehr herzlich bedanken und hoffen, dass sie in ihrem Engagement, seien es in Vereinen, Verbänden oder in der unmittelbaren Nachbarschaft, nicht nachlassen mögen.

Den Gemeinderatsmitgliedern, allen Angestellten unserer Verwaltung darf ich großen Dank für die gute Zusammenarbeit aussprechen.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich viel Freude zum Weihnachtsfest und ein wenig Entspannung und innere Ruhe zum Jahreswechsel sowie viel Glück, Erfolg und gute Gesundheit im Neuen Jahr.

Horst Meier
1. Bürgermeister



DANKE

**Wir danken allen Kunden und Mitgliedern
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit.
Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen
alles erdenklich Gute.**



**Volksbank Raiffeisenbank
Salzachtal Waging Trostberg eG**

Amtliche Bekanntmachung

Vollzug der Baugesetze;

1. Änderung des Bebauungsplanes "Wohn- und Mischgebiet Rabenden - Ziegelstadl"; Nochmalige öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03. Dezember 2002 gemäss § 3 Abs. 2 BauGB den vom Planungsbüro Dipl.-Ing. Angelika Heinzl, Schleißheimer Straße 197, 80809 München ausgefertigten Bebauungsplanänderungsentwurf "Wohn- und Mischgebiet Rabenden - Ziegelstadl" i.d.F. vom 03. Dezember 2002 gebilligt und beschlossen, ihn einschließlich der dazugehörigen Begründung, nochmals öffentlich auszulegen. Folgende Grundstücke in der Gemarkung Rabenden sind hiervon betroffen:

Bereich der Mischgebietsfläche

Fl.Nr. 60/1 Spielplatz

Fl.Nr. 60/25 beschränkt öffentlicher Weg zwischen den Ortsstraßen Mühlweg und Am Ziegelberg

Fl.Nr. 60/26 Mühlweg 11

Fl.Nr. 60/27 Trafostation

Fl.Nr. 60/4 Mühlweg 13

Fl.Nr. 56/2 Ortsstraße Mühlweg

Der Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Wohn- und Mischgebiet Rabenden - Ziegelstadl" i.d.F. vom 03. Dezember 2002 liegt einschließlich der dazugehörigen Begründung in der Gemeindeverwaltung Altenmarkt a.d. Alz, Rathaus, Hauptstraße 21, EG, Zimmer 1 vom

23. Dezember 2002 bis einschließlich 24. Januar 2003 nochmals öffentlich zur Einsicht aus.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zur Bebauungsplanänderung vorgebracht werden.

Altenmarkt a.d. Alz, 14. Dezember 2002

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Meier

1. Bürgermeister

Containerstellplätze

Es wird darauf hingewiesen, dass am Containerstellplatz in der Baumburger Leite sowie in Rabenden während der Wintermonate die Grüngutcontainer abgezogen werden. Möglichkeit zur Anlieferung ausschließlich am Wertstoffhof zu den Öffnungszeiten.

Ebenfalls ist es ein Anliegen zum wiederholten Male auf die Sauberkeit der Containerstellplätze hinzuweisen. Leider musste in letzter Zeit wieder mehrmals festgestellt werden, dass unsachgemäße Ablagerungen vorgenommen werden.

Wird ein "Sünder" festgestellt, so erfolgt eine sofortige Anzeige. Die Bürgerschaft wird ebenfalls um Aufmerksamkeit gebeten. Scheuen Sie sich nicht Umweltsünder rigoros anzuzeigen.

Ihre Gemeindeverwaltung

TAXI MAIER

24 Stunden - Weekendservice

Krankenfahrten · Kurierfahrten · Flughafenfahrten

Tel. 0 86 21 / 97 71 99

Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Gemeinderatssitzung am 17. 12. 2002

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 03. 12. und 10. 12. 2002
2. Vollzug der Baugesetze;
 - a) Bauantrag Franz Bernauer, Herzog-Ludwig-Straße 15, 83308 Trostberg; Errichtung eines Einfamilienhauses in Berg, FlNr. 1054, Gemarkung Rabenden
 - b) Antrag Lebenshilfe e.V., Salzburger Straße 1, 83301 Traunreut, auf Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbe- und Mischgebiet Berndl" für die FlNr. 1081/16 und 1081/22, Gemarkung Altenmarkt (10. Änderung);
- Änderungsbeschluss
 - c) Antrag auf Vorbescheid Josef Wastlschmid, Frühling 5, Altenmarkt a.d. Alz, auf Teilabbruch des landwirtschaftlichen Wohnhauses und Neuaufbau
 - d) Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Traunreut; Beteiligung als Nachbargemeinde im Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB
3. Vollzug der Wassergesetze;
Antrag auf Erhöhung einer befristeten Erlaubnis für eine Stauerhöhung um 0,50 m am Laufenaue Wehr zur Durchführung eines Naturversuches über 1 Jahr durch die Fa. E-Werk Johann Dietl, Altenmarkt a.d. Alz;
Stellungnahme der Gemeinde
4. Informationen
5. Jahresschlussansprache des 1. Bürgermeisters

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz stellt zum 01. 03. 2002 eine

Reinigungskraft

für die Grund- und Hauptschule ein. Die Arbeitszeit beträgt wöchentlich 18,5 Stunden. Formlose Bewerbungen sind bis 17. 01. 2003 an die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, Frau Zieger (Tel. 08621/9845-20), zu richten.

Messekalender

In der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, liegt der Messekalender für das Jahr 2003 für den Bereich EuRegio "Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein" auf.

WIR WÜNSCHEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN ERFOLGREICHES
NEUES JAHR.



BABINSKY
INNENAUSBAU

Berndlring 13 · Altenmarkt a. d. Alz · Tel. 08621/3011

Veranstaltungstermine 2002/2003

Dezember 2002

- 14. 12. Schule Aktion "Junge Leute helfen"
- 14. 12. 19.30 Uhr, Alztaler Hof, F.C. Bayern München Fanclub Versammlung
- 16. 12. 15.00 Uhr, Pfarrheim, Kinderkino
- 17. 12. 18.30 Uhr, Gemeinderat-Schlusssitzung
- 28. 12. ab 12.00 Uhr, Turnhalle, Internes Hallenturnier der Fußballabteilung des TSV
- 28. 12. 9.00-17.00 Uhr, Baumburg, Geflügelzuchtverein Ausstellung
- 29. 12. 8.00-15.00 Uhr, Baumburg, Geflügelzuchtverein Ausstellung
- 31. 12. 16.00 Uhr, Baumburg, Silvesterandacht
- 31. 12. 22.30 Uhr, Baumburg, Orgelmusik zur Silvesternacht
- 31. 12. 0.00 Uhr, Baumburg, Böllerschützen

Januar 2003

- 05. 01. 17.00 Uhr, Baumburg, Weihnachtskonzert m. Christian Günther
- 05. 01. 20.00 Uhr, Rabenden, Feuerwehr/Schützenball
- 05. 01. FC-Bayern-Fan-Club Skifahren mit Baumburger Schützen
- 07. 01. 20.00 Uhr, Bochratzn Infoabend
- 09. 01. 14.00 Uhr, AWO Badefahrt nach Endorf
- 11. 01. 20.00 Uhr, Schützen Baumburg, Jahreshauptversammlung
- 14. 01. 18.30 Uhr, Gemeinderatssitzung
- 14. 01. 20.00 Uhr, Pfarrgemeinderatssitzung
- 14. 01. 19.00 Uhr, Obing, Frauenbund Kegeln
- 16. 01. 19.30 Uhr, Rabenden, Jagdversammlung, Rehessen
- 17. 01. 20.00 Uhr, Pfarrheim, KAB Jahreshauptversammlung mit Diaschau von Fam. Freiwang
- 17. 01. – 19. 01. TSV Fußballabteilung Skiausflug
- 20. 01. 15.00 Uhr, Pfarrheim, Kinderkino
- 20. 01. 18.00 Uhr, Pfarrheim, Jugendkino
- 25. 01. 12.00 Uhr, FC-Bayern-Fan-Club Fahrt zum Spiel gegen Gladbach
- 28. 01. 18.30 Uhr, Gemeinderatssitzung

Vereine und Verbände

Konzert in der Stiftskirche Baumburg

Die zahlreichen Besucher in der dichtbesetzten Stiftskirche bedankten sich mit langanhaltenden Beifall und begeisterten Applaus nach Abschluß des Konzertes. Zum Rahmenprogramm des Baumburger Weihnachtsmarktes gehören immer musikalische kostenlose Darbietungen in der Stiftskirche. Einführende Worte sprach Conny Kolb. Sie dankte den Besuchern und Pfarrer Stigloher für die Bereitstellung der Stiftskirche.



Ein Highlight wurde die Premiere des Vokalensemble Madrigales unter der Leitung von Brigitte Solder mit folgenden Liedern: "hoch tut euch auf" von Christoph Willibald von Gluck und "übers Gebirg Maria geht" von Johannes Eccard. Des Weiteren: "englische Madrigale" aus dem 16. Jahrhundert.

Auf der Orgel waren erneut zu hören, Kaplan Markus Gottswinter und Dr. Christian Namberger die schon des öfteren in der Stiftskirche zu hören waren.

Während Namberger von Jan Kritek Kucharz "Fantasie G-Moll" und von Johann Sebastian Bach "Präludium und Fuge C-Dur" meisterlich zu Gehör brachte, spielte Gottswinter Kostproben auf den prächtigen Orgelinstrument von Georg Brenner "Adventlieder aus der Engelsharfe" und Improvisation über Gospels.

Pfarrer Stigloher verstand es geschickt, zwischen den Musikstücken besinnliche Beiträge vorzutragen. Nach diesem eindrucksvollen Adventkonzert hatte der Geistliche viel Lob für die Mitwirkenden, den sinnlichen und musikalischen sowie anspruchsvollen Werken und geizte auch keinesfalls mit viel Beifall.

Erich Losert

KANALREINIGUNG
TV - KANALUNTERSUCHUNG
KANALDICHTHEITSPRÜFUNG
SONDERMÜLLTRANSPORTE
GRUBENENTLEERUNG
KANALSANIERUNG



★ *Wir wünschen*
★ *unseren Kunden*
ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!

★ **franz** ★
★ **mayer** ★
★ **gmbh** ★

Baumburger Leite 6 · Altenmarkt · Tel. 086 21/15 10

Ihr Haus soll noch schöner werden?

• Holzhausbau und Aufstockungen

Wir haben jahrelange Erfahrungen im Holzhausbau. Wir planen und konstruieren für Sie Ihr Traumhaus. Hochwertige Materialien und fachgerechte Ausführungen garantieren lebenslange Freude in Ihrem Haus. Rufen Sie uns an.

FRANZ WÖRNDL
HOLZBAU

DACHSTÜHLE • HOLZBAU • HOLZHÄUSER • BALKONE

Gewerbegebiet Natzing 7 • 83125 Eggstätt
Telefon 08056-90490 • Fax 08056-904910



www.holzbaeu-woerndl.de